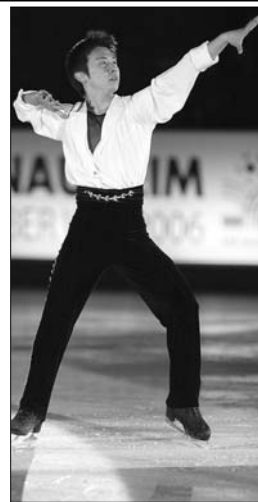




Fotos von 'Stars on Ice' 2003 in Bad Nauheim (im Uhrzeigersinn): Lucinda Ruh, als Primaballerina zu Gast in der Pianobar. Takeshi Honda begeisterte zur Musik von Riverdance. Miriam Steinel und Vladimir Tsvetkov die neue deutsche Hoffnung im Eistanz. Der Champagner floss auch in diesem Jahr wieder in Strömen im 'Stars on Ice' VIP Bereich. Annette Dytrt, die Deutsche Meisterin 2003. Großen Applaus fanden die Weltmeister von 1997 Mandy Wötzel und Ingo Steuer.



Pirouetten zu Pianoklängen

Bei 'Stars on Ice' in Bad Nauheim untermauerte Takeshi Honda seinen Ruf als "Herr der Sprünge"

Die 'Stars on Ice' drehten in bunten T-Shirts ihre Ehrenrunde, rund 2000 Zuschauer auf den Rängen des Bad Nauheimer Colonel-Knight-Stadions dankten der internationalen Truppe mit langanhaltendem Applaus für die gelungene Premierenshow. Gut zwei Stunden hatten die 20 Läuferinnen und Läufer dem fachkundigen Publikum modernen Eiskunstlauf in seiner schönsten Form präsentiert.

Ein schwarzer Flügel, die spiegelnde Eisfläche und eine Bar mit vier Barhockern: Vor dieser Kulisse boten die internationalen Kufenkünstler eine gleichermaßen sehenswerte wie spektakuläre Show, bei der Barkeeper und Moderator Daniel Weiss locker durchs Programm führte. Im Mittelpunkt standen aber selbstverständlich die 'Stars on Ice', allen voran der WM-Dritte Takeshi Honda. Mit seiner mitreißenden Riverdance-Interpretation bewies der 22-Jährige eindrucksvoll, dass man auch auf schmalen Kufen Steppentanz in Perfektion zelebrieren kann, seine unglaubliche Sprungkraft und seine Ausdrucksstärke sind nur mit einem Wort zu beschreiben: Weltklasse!

Perfektion im Doppelpack

Den aktuellen Stand des Eistanzes demonstrierten die bulgarischen WM-Bronzemedaillen-Gewinner Albena Denkova und Maxim Stavitski. Ihre perfekte Bearbeitung auch im gespielt angebrungenen Zustand und die traumhafte Harmonie der Beiden zogen das Publikum sofort in ihren Bann. Dem ständigen Kati Winkler und René Lohse

kaum hinterher, die deutschen Medaillehoffnungen für die Weltmeisterschaften 2004 im eigenen Land begeisterten nicht zuletzt durch ihren coolen Auftritt zu heißer Mambo-Musik. In der Kür der fünfmaligen Tschechischen Paarlauf-Meister Katerina Berankova und Otto Diabola reihte sich eine akrobatische Höchstschwierigkeit an die nächste, übertroffen wurde dies lediglich von Mandy Wötzel und Ingo Steuer mit ihrer berühmten Todesspirale.

Abgerundet wurde das völlig neu konzipierte 'Stars on Ice'-Programm durch die Auftritte der deutschen Läufer Annette Dytrt, Katharina Häcker, Andrejs Vlasenko, Silvio Smalun und der Eistanzer Steinel und Tsvetkov, wobei auch das Damen-Trio Häcker, Winkler und Steinel zum berühmten Ketchup-Song für beste Stimmung auf den Rängen sorgte.

Mit 115 Umdrehungen ins Guinness Buch der Rekorde

Für eine völlig durchgedrehte Einlage sorgte das schweizer Pirouetten-Wunder Lucinda Ruh. Die 23-jährige Profilauferin pulverisierte vor wenigen Tagen den Weltrekord im Pirouettendrehen von 60 auf sagenhafte 115 und vermittelte den Eiskunstlauf-Fans in Bad Nauheim einen kleinen Eindruck dieser Spin-Geschwindigkeit. Kommentar eines erstaunten Besuchers: "Die Dame hat einfach den Dreh raus!" Als Daniel Weiss gegen 22.15 Uhr die

Kerzen des schweren silbernen Leuchters auf der Theke seiner Bar löschte und kurz darauf auch der letzte Ton der Pianistin Megumi Masaki verklungen war, stand eines fest: Die 'Stars on Ice' hatten bei ihrer Deutschland-Premiere 2003 einmal mehr das Publikum begeistert und sich zudem als perfekte Botschafter für den Sport gezeigt. Seit es der ITMS Sports, einem Unternehmensteil der in Bad Nauheim ansässigen Werbe-Kommunikations-

ITMS die Kurstadt auch in Zukunft mit diesem Spektakel jährlich zu Ostern beschenkt.

Gruppe ITMS Marketing, im Jahr 2001 gelungen ist, 'Stars on Ice' als Veranstalter in die Kurstadt zu holen, darf sich Bad Nauheim auch einem überregionalen wie auch bundesweiten Publikum von seiner Glanzseite präsentieren.

Zur besten Sendezeit am Ostermontag (17.30 bis 18.30 Uhr) wird die Eisgala in einer einstündigen Zusammenfassung erneut im Hessen Fernsehen übertragen werden. Die großartige Resonanz hat erneut eindrucksvoll bewiesen, dass 'Stars on Ice' in Bad Nauheim ein wahres Großereignis ist, das nicht mehr wegzudenken ist. Bleibt abschließend nur zu hoffen, dass



Ostermontag
17.30 Uhr

'Stars on Ice' im hessen fernsehen
hessen sport extra